

# Asthmaschulung: Sinn oder Unsinn?

## Wie wirkt sich eine Asthmaschulung auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität von betroffenen Kindern im Alter von 8 - 12 Jahren aus?

### Themeninteresse:

In Deutschland leiden ca. 10 % aller Kinder an Asthma bronchiale und verursachen direkte Kosten in Höhe von 13 Mio. Euro pro Jahr<sup>1</sup>. Die Zunahme der chronischen Erkrankungen im Kindesalter erfordert Strategien für das Langzeitmanagement der jeweiligen Krankheit. Nur so können für die Kinder und ihr direkt betroffenes Umfeld ein besserer und sicherer Umgang mit der Erkrankung gewährleistet werden. Eine Strategie ist die Einführung der Disease - Management - Programme, welche eine Asthmaschulung beinhalten<sup>2</sup>.

### Forschungsfrage:

In dieser Forschungsübung wird der Fragen nachgegangen, ob die Teilnahme an einer Asthmaschulung Auswirkungen auf die subjektiv wahrgenommene, gesundheitsbezogene Lebensqualität hat. Dabei wird der Fokus auf die folgenden sechs Dimensionen gelegt:

- ❖ Körper
- ❖ Psyche
- ❖ Selbstwert
- ❖ Familie
- ❖ Freunde
- ❖ Schule<sup>3</sup>

### Methodik:

**Design:** Quantitative Querschnittsbefragung von Kindern mit Asthma bronchiale

**Zielgruppe:** Kinder mit Asthma bronchiale im Alter von 8 - 12 Jahren

**Stichprobenverfahren:** geschulte und ungeschulte Mädchen und Jungen

**Stichprobengröße:** n = 40

**Datenerhebung:** Kid-KINDL® -Fragebogen inkl. Asthmodul, likert skaliert

### Forschungsziel:

Ein Erkenntnisgewinn über tatsächliche Auswirkungen einer Asthmaschulung in Bezug auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität mittels Selbsteinschätzung von betroffenen Kindern.

**Pretest:** Mit 5 Kindern im Alter von 7 - 9 Jahren

**Datenauswertung:** SPSS (Statistical Package for the Social Science)<sup>4</sup>

**Feldzugang:** Kinderarztpraxis mit pulmonologischem Schwerpunkt

**Ethische Kriterien:** Anonyme, freiwillige Datenerhebung, Ausschluss von Kindern in der Phase der Erstmanifestation

**Gütekriterien:** Validierter Fragebogen, Cronbachs  $\alpha = 0,85$  verwertbare Rücklaufquote von 80%

### Ergebnis:

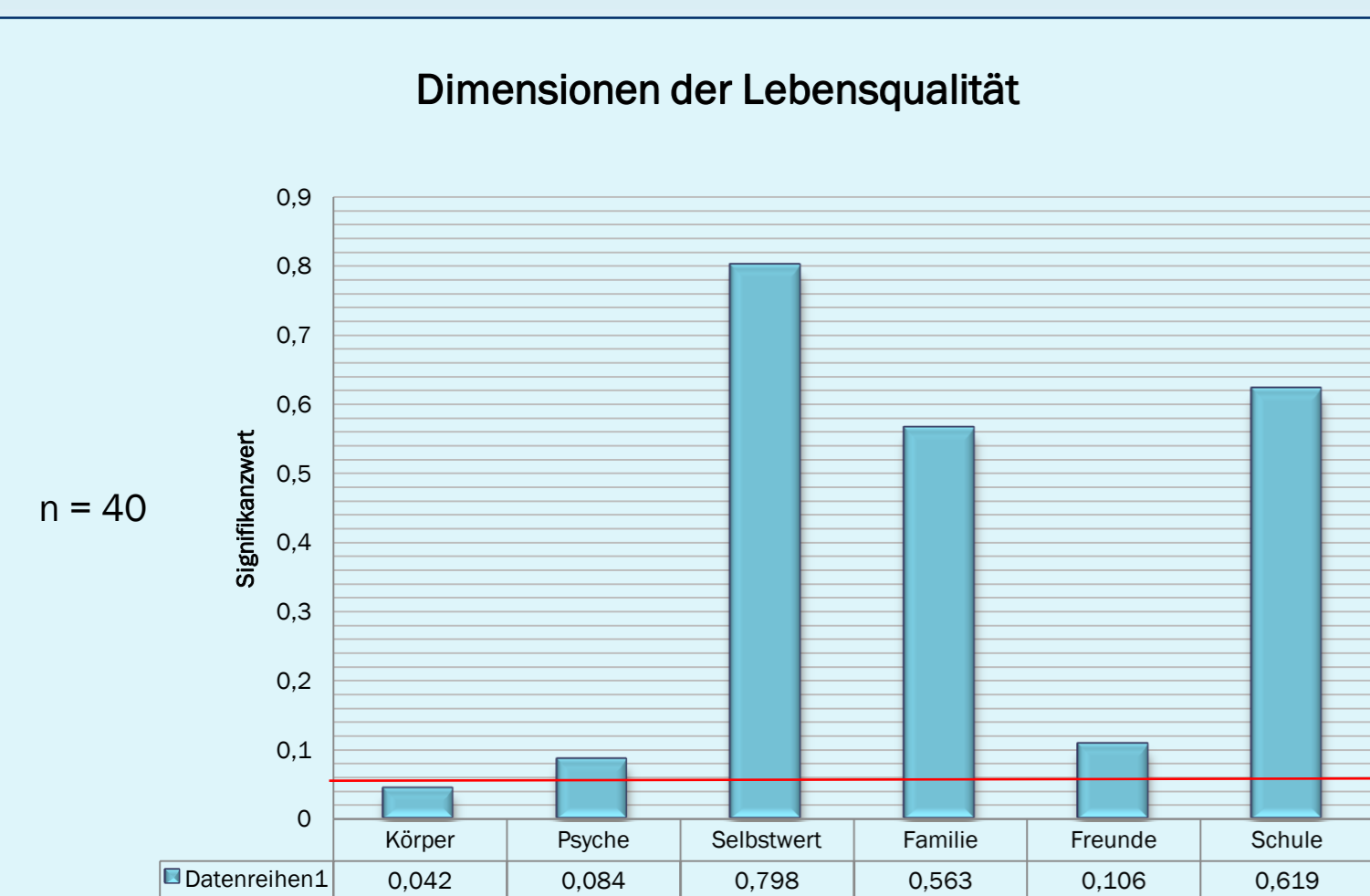


Abb.1 Liegt der Signifikanzwert  $p < 0,05$  besteht ein Zusammenhang zwischen der Asthmaschulung und der Auswirkung auf die Lebensqualität der jeweiligen Dimension.

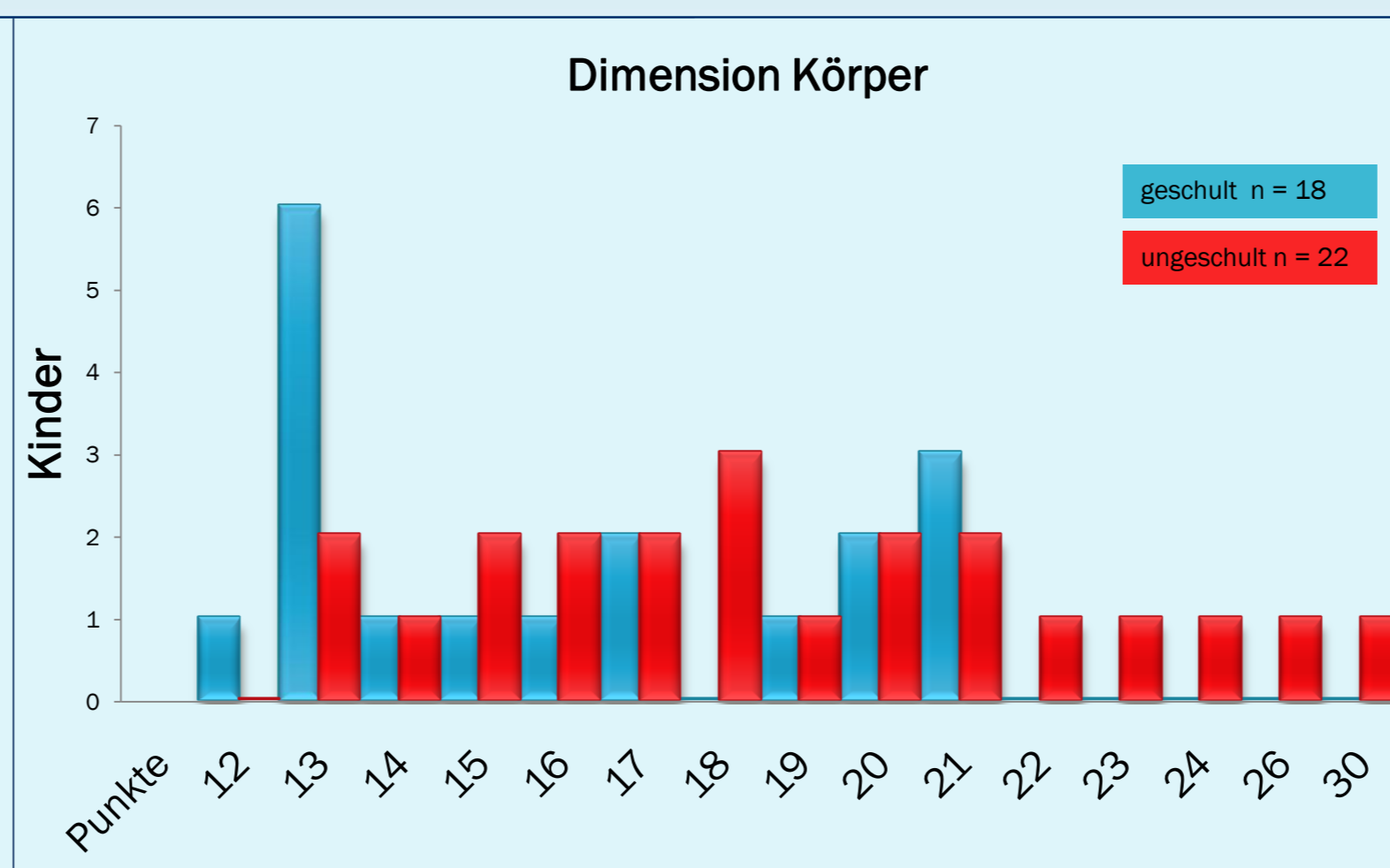


Abb.2 Je höher die erreichte Punktzahl, desto größer ist die Einschränkung in der gesundheitsbezogenen Lebensqualität, im Bereich der körperlichen Dimension. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 50.

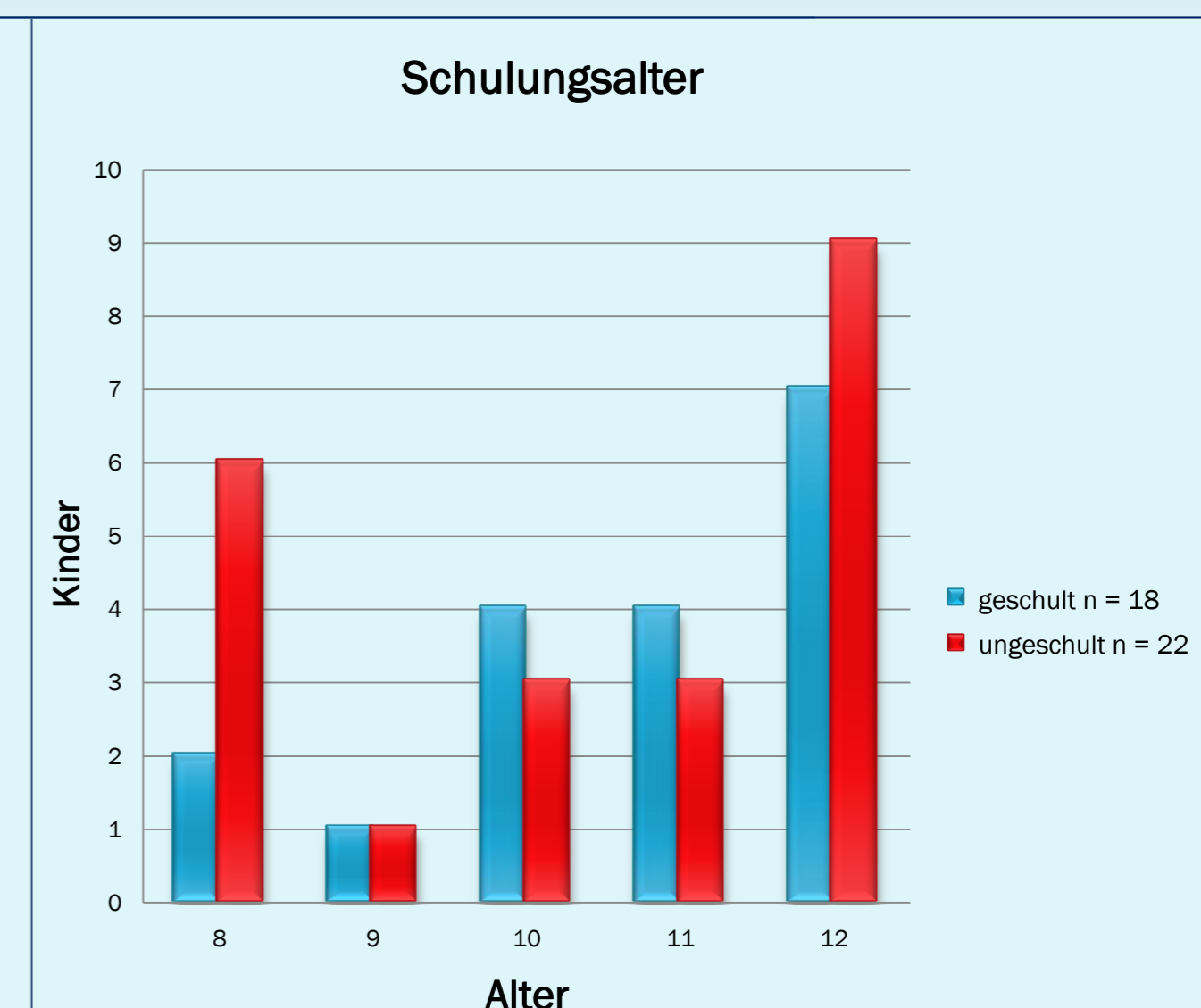


Abb.3 Aussage zur Schulungsteilnahme in Abhängigkeit zum Alter.

In der gesundheitsbezogenen Lebensqualität konnte ausschließlich im Bereich der körperlichen Dimension ein Zusammenhang zur Asthmaschulung festgestellt werden ( Abb.1).

Kinder ohne Asthmaschulung weisen eine negative Selbsteinschätzung in der Dimension Körper auf ( Abb.2).

In Abb. 3 zeigt sich, dass die Kinder im Alter von 8 und 12 Jahren eine deutlich geringere Schulungsrate aufweisen.

### Diskussion:

Bei den befragten Kindern kristallisiert sich heraus, dass die Teilnahme an einer Asthmaschulung lediglich in der Dimension Körper Einfluss auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität nimmt. Eine weitere Erkenntnis ist, dass die Kinder im Alter von 8 und 12 Jahren ein Schulungsdefizit aufweisen. Daraus resultiert die Frage, was dem zu Grunde liegt. Um die asthmaspezifische Lebensqualitätseinschränkung besser differenzieren zu können, wäre es zudem von Interesse, die schulische Bildung, sowohl der Eltern als auch der Kinder, bei einem zukünftigen Forschungsdesign zu berücksichtigen.

Studiengang: Pflegewissenschaft (B.A.)  
Modul: Forschungsübung in der Pflege  
Projektmitglieder: Sandra Falkson, Anja König, Maren Roling  
Dozentin: Prof. Dr. F. zu Sayn-Wittgenstein

Literatur:  
1) Ravens-Sieberer, U., Ellert, U., Erhart, M. (2007): In: Bundesgesundheitsblatt 2007  
2) Haubrock, M., Schär, W. (2007): Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, Bern  
3) Mattejat, F et al (1998): Das Inventar zur Erfassung der Lebensqualität bei Kindern und Jugendlichen (ILK) Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Bd. 26  
4) Jansen, J., Laatz, W.(2010): Statistische Datenanalyse mit SPSS, Berlin